

**Gericht**

OGH

**Rechtssatznummer**

RS0081914

**Entscheidungsdatum**

30.05.1990

**Geschäftszahl**

11Os48/90; 14Os39/93; 13Os147/96; 11Os112/07s; 13Os43/08k; 11Os102/12b; 7Ob184/14f

**Norm**

WaffG §1 Z1; WaffG §11 Z7; WaffG §36 Abs1 Z3

**Rechtssatz**

Ein sogenanntes Butterfly-Messer mit einer elf cm langen, im Bereich der Spitze dolchartig ausgebildeten Klinge ist zwar keine verbotene Waffe in der Bedeutung des § 11 Z 7 WaffG, jedoch eine Waffe im (technischen) Sinn des § 1 Z 1 WaffG.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1990-05-30 11 Os 48/90

TE OGH 1993-04-20 14 Os 39/93

Vgl auch; Beisatz: Butterfly-Messer als Raubwaffe. (T1)

TE OGH 1996-12-11 13 Os 147/96

Vgl auch; Beisatz: Bei einem Butterfly-Messer handelt es sich nicht um eine verbotene Waffe nach § 11 Z 7 WaffG. (T2)

TE OGH 2007-11-20 11 Os 112/07s

Vgl auch; Beisatz: Ein „ausgeklapptes Messer“ ohne sonstige besondere Eigenschaften, die über jene eines gewöhnlichen Gebrauchsgegenstandes hinausgehen, ist keine Waffe im Sinn des § 1 WaffG. (T3)

TE OGH 2008-05-14 13 Os 43/08k

Vgl auch; Beisatz: Ein Klappmesser ohne sonstige besondere Eigenschaften ist nicht dem Waffenbegriff des § 1 WaffG subsumierbar. (T4)

TE OGH 2012-10-09 11 Os 102/12b

Auch; Beisatz: Hier: Fixiermesser, das über eine auch in eingeklapptem Zustand herausragende Klinge verfügt, mit besonderer Öffnungsvorrichtung. (T5)

TE OGH 2014-11-26 7 Ob 184/14f

Vgl

**European Case Law Identifier**

